Trüffelpaste und ein Limo-Comeback

15 Jahre, nachdem Waldemar Berghof seine erste Piranja-Cola auf den Markt brachte, feiert eine beliebte Limo ihr Comeback. Und es stehen Veränderungen an.

VON MARC PRAMS

Im Piranjas in Homburg vertreibt Waldemar Berghof neben Cola noch 2500 andere Produkte aus der Welt der Feinkost. FOTOS (4): MARC PRAMS

NEUNKIRCHEN „Es wird keine Piranja-Cola in Plastikflaschen geben", hat der mittlerweile 43-jährige Waldemar Berghof 2010 gesagt, als die SZ zum ersten Mal über ihn und Piranja-Cola berichtete. Das war vor 15 Jahren so, das kommt auch heute für ihn nicht infrage. „Nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Geschmack zuliebe", so die nachvollziehbare Begründung. Cola schmecke aus Glasflaschen einfach besser.

Mit Cola fing nämlich damals in Neunkirchen alles an. Chili-Cola, Kaffee-Cola, Cola light und klassische Cola waren die ersten Sorten, auf deren Etikett stand: „Enorm koffeinhaltige Limonade." Berghof wollte damals eine Produktidee in die Tat umsetzen, von der Entwicklung bis zu dem Tag, an dem das Produkt im Laden steht. Das ist ihm gelungen. Mit seiner kleinen Firma Piranja musste er zwar immer wieder ums Überleben kämpfen und hat dabei auch die schwierigen Coronajahre überstanden. Heute freut er sich aber darüber, dass er positiv nach vorne blicken kann. „Die Talsohle ist durchschritten. Ich habe mir zwischendurch auch mal die Frage gestellt: Lohnt es sich überhaupt weiterzumachen? Aber wie man sieht: Uns gibt es noch", sagt Berghof, der stets an seiner Überzeugung festgehalten hat: „Man muss als kleines Unternehmen standhaft bleiben, sonst wird man von den Großen über den Tisch gezogen."

Das Sortiment von Piranja wurde über die Jahre stets erweitert. „Unsere Cola war damals ja was Besonderes, ein Nischenprodukt. Vegan, wenig Zucker, viel Koffein – das gab es in der Form nicht. Obwohl wir nie eine spezielle Zielgruppe hatten, wollten vor allem jüngere Leute unsere Cola. Mit denen sind auch wir erwachsen geworden."

Und weil sich Geschmäcker und Gewohnheiten über die Jahre nun mal ändern, hat sich auch das Sortiment von Piranja über die Jahre verändert. Zwar gibt es nach wie vor Cola, aber: „Eistees und Limos spielen mittlerweile eine größere Rolle", sagt Berghof, der gerade erst einen brandneuen Eistee ins Regal gestellt hat: Heidelbeere-Cranberry. Dessen Glasflasche ziert das neu designte Logo, bei dem der Markenname weiter in den Vordergrund rückt und dessen bunte Farben ins Auge fallen. Der Piranja – der bewusst so geschrieben wird –schwimmt natürlich weiterhin auf dem Etikett.

Und noch eine gute Nachricht hat Berghof: Die Waldmeister-Limetten-Limonade feiert ihr Comeback. Die war zwar nie wirklich weg, aber schon mal beliebter. „Wir hatten die Rezeptur dahingehend verändert, dass wir mit frischem Limettensaft gearbeitet haben. Das hat zu einer Trübung geführt, die einfach nicht besonders schön aussah und nicht besonders gut ankam. Ein Fehler, den ich mir ankreiden muss. Aber jetzt ist alles wieder beim Alten. Zur Freude unserer Kunden."

Kundschaft begrüßt Berghof seit ein paar Jahren auch im Laden „Piranjas" in Homburg, wo rund 2500 Artikel aus der Welt der Feinkost angeboten werden, die Hälfte davon sind Spirituosen. „Ob Jahrgangssardinen aus Portugal, Trüffelpaste aus Italien, Chips aus Spanien, exklusiven Rum, Tequila oder Mezcal – wer eine Besonderheit sucht, wird bei uns fündig", verspricht Berghof. Im Baukastenprinzip könne man aus Feinkostenprodukten aus aller Welt wählen, wovon viele seiner Kunden gerade zu besonderen Anlässen, wie etwa zu Weihnachten, Gebrauch machen würden. „Wir haben etliche Stammkunden, zu denen man ein freundschaftliches Verhältnis hat", sagt Berghof, der im Laden auch Tastings anbietet. Darunter ganz spezielle, wie etwa ein reines Portwein- oder ein Rumtasting.

Pläne für die Zukunft hat Berghof auch schon. „Wir würden gerne parallel zum Laden ein wenig Gastronomie anbieten. Kleine Gerichte. Diese Idee wollen wir im nächsten Jahr in Blieskastel in die Tat umsetzen."

Piranjas, der barrierefreie Laden von Piranja-Cola, befindet sich am Zweibrücker Tor 12 in Homburg.
www.piranjas.shop

Mit neuem Design und einem neuen Eistee geht's ins 16. Firmenjahr.

Wer besondere kulinarische Spezialitäten sucht, wie etwa Miesmuscheln in Sauce Escabeche, wird im Piranjas fündig.

Etwa die Hälfte der Produkte im Piranjas sind Spirituosen.

Tapas auf saarländische Art

Stumms Brauhaus in Neunkirchen ist neuer Partner der Regionalmarke.

NEUNKIRCHEN (red) Stumms Brauhaus bietet auf Nachfrage einen saarländischen Tapas-Teller an und ist damit neuer Partner der Regionalmarke „Wertvolles aus der Willkommensregion", teilt die Kreisverwaltung mit. Bestehend aus Neunkircher Wurstsalat, Dibbelabbes mit Apfelmus, Hoorische und Gefillde in Specksauce, Eierschmeer mit leckerem Treberbrot und der klassischen Lyonerpfanne lässt diese saarländisch-spanische Fusion zusammen mit den Bieren des Hauses wohl keinen deftigen Wunsch offen. So ganz neu ist dieser Spezialitätenteller nicht, immerhin wird er seit 2022 nach der Hüttenwegsführung serviert – doch nun als Mitglied der wachsenden Regionalmarkenfamilie. Die Brauhaus-Geschäftsführer Siegrid Getrey-Hagmaier und Eric Karges erzählten beim Vorstellungstermin stolz von ihrer Idee, traditionelle saarländische Spezialitäten in dem modernen Konzept zu präsentieren. Die Vielfalt der saarländischen Küche, liebevoll präsentiert und frisch zubereitet, zeigt, dass regionale Küche nicht nur herzhaft und bodenständig ist, sondern auch kreativ. „Stumms Brauhaus ist mehr als ein gastronomischer Betrieb", betont Landrat Meng. „Es ist ein wichtiger Treffpunkt in Neunkirchen, der Tradition und Innovation verbindet, lokale Produkte präsentiert und die saarländische Esskultur in Neunkirchen lebendig hält. Die Partnerschaft mit der Regionalmarke unterstreicht die Rolle des Hauses als Botschafter regionaler Produkte".

Im Brauhaus geht's deftig-saarländisch zu: Eric Karges (von links), Wirtschaftsförderer Klaus Häusler, Siegrid Getrey-Hagmaier, Regionalmarken-Koordinator Willi Walter und Landrat Sören Meng präsentieren den Tapas-Teller. FOTOS (2): CAROLIN STAUNER

Saarländischer Tapas-Teller im Brauhaus

Partnerschaftsverein Hangard lädt zur Weinprobe

HANGARD (heb) Seit über 50 Jahren wird die kommunale Partnerschaft zwischen Hangard im Ostertal und Enchenberg in Lothringen in der Nähe von Bitche das Jahr über durch Aktionen und Aktivitäten auf beiden Seiten gepflegt. Dazu gehört auch die gemeinsame Weinprobe alljährlich im Herbst in Hangard. Hierzu laden der Hangarder Partnerschaftsausschuss und der Ortsrat wieder für Freitag, 21. November, um 19 Uhr ins Gasthaus zur Eiche ein. Zusammen mit den Gästen aus Enchenberg werden an diesem Abend verschiedene Weine und Schaumweine aus Frankreich verkostet und eine Kleinigkeit zu Essen gibt es auch, kündigt Karl Jung vom Hangarder Partnerschaftsausschuss an. Ein kleiner Kostenbeitrag ist demnach im Lokal zu entrichten. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 01 51-46 40 83 10 oder per E-Mail partnerschaftsausschuss@gmail.com

Bier-Tasting zeigt Vielfalt der Bockbiere

ELVERSBERG (red) Einen Querschnitt der starken Biere für die kalte Jahreszeit bietet ein Bier-Tasting mit Bernd Pfeil. Es ist überraschend, wie vielfältig die Bockbiere von den Braumeistern interpretiert werden, heißt es in der Ankündigung der Volkshochschule Spiesen-Elversberg (VHS). Aus der Region und drüber hinaus bringt Bier-Sommelier und Brauerei-Inhaber Bernd Pfeil den Teilnehmern das Thema theoretisch und praktisch näher. Termin ist am Freitag, 14. November, 18.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Elversberg, Am Ring 39a. Kosten: neun Euro plus 20 Euro Verkostungsumlage. Anmeldung: Tel. (0 68 24) 906-53 35, E-Mail kvhs@landkreis-neunkirchen.de

Produktion dieser Seite:
Jennifer Klein, Hannah Merk

ANZEIGE
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

THOMAS JUNG
Maler- und Stuckateurbetrieb
Industriestraße 5a | 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821/7498630 | info@maler-boden-jung.de
www.maler-boden-jung.de

Hofladen Lorson
Freilandeier! Nudeln, Geflügelspezialitäten
Mo.–Fr.: 9⁰⁰–12⁰⁰ u. 13³⁰–17⁰⁰ · Sa.: 8⁰⁰–12⁰⁰
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Friedrichweilerstraße 34a · Differten · Tel. 06834 / 6236
www.eier-lorson.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278–280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH
Tel: 06897/600 999-0
HEIZÖL online bestellen
www.heizoel-meiser.de

Fenster und Rollladen
Schiestel GmbH
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparatureildienst

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de